

Heisse Däniker Bräute machen kräftig Beute

Unter dem Titel «Heisse Bräute machen Beute» lädt die Theater-Büüni Taninchova ihre Fangemeinde zu einer Kriminalkomödie ins Anna-Stüssi-Haus ein. Morgen Samstag gehts los mit der ersten von elf Aufführungen.

BEATRIX BÄCHTOLD

DÄNIKON. Seit einiger Zeit sind die Fenster des Anna-Stüssi-Hauses verhüllt. Verdächtige Gestalten schleppen Säcke. Ihre Gesichter sind geschwärzt. Angesichts dieser kuriosen Umstände grenzt es schon an ein Wunder, dass noch kein Nachbar die Polizei alarmiert hat. Vermutlich ist man rund ums Anna-Stüssi-Haus an derartige Vorkommnisse gewöhnt. Besonders dann, wenn der Winter zu Ende geht und die Theater-Büüni Taninchova wieder einmal ein neues Stück zur Premierenreife bringt. So wie eben jetzt. «Heisse Bräute machen Beute», heisst die rasante Kriminalkomödie, die dem Publikum ab morgen gezeigt wird. Wer Augenzeuge des Tathergangs werden will, sollte sich beeilen. Traditionsgemäss sind fast alle Vorstellungen der alles andere als laienhaften Laien-truppe schon vor der Premiere ausverkauft.

Happy End auf Umwegen

Gabi (Maja Huwyler), Vivienne (Vreni Bertschi) und Linda (Judith Spielmann) schweissen den Tresor der Filiale der Zürcher Kantonalbank in Regensdorf auf, packen die Banknoten in Abfallsäcke und bringen sie im Wohnzimmer von Vivienne in Sicherheit. Während Vivienne mit dem Erlös ihrem Gatten Erwin (Sepp Gschwend) das marode Geschäft retten will, planen Gabi und Linda, die Kohle in ihr Aussehen zu investieren, um



Dunkle Gestalten rund ums Anna-Stüssi-Haus. Für die sackstarke Krimikomödie «Heisse Bräute machen Beute» schlüpfen (von links) Vreni Bertschi, Maja Huwyler und Judith Spielmann in die Rolle von Bankräuberinnen. Bild: Beatrix Bächtold

endlich unter die Haube zu kommen. Vor dem Happy End muss das Trio allerdings noch den Ganoven Luigi (Othmar Lauber) austricksen und sich mit der nervtötenden Nachbarin Maria Breitenmoser (Chris Schulthess) herumschlagen. Den gut aussehenden Kriminalkommissar Stefan Balsinger (Nicolai Graf) von sich abzulenken ist eher Kür als Pflicht. Und noch eins sei verraten: Ingrid Fichte und Nicole Bitterli von der Maske greifen tief in den Schminktopf mit der schwarzen Farbe.

Der neue Regisseur Paul Koch aus Oberhasli löst Walter Zubler ab. «Ich

habe schon vergangene Saison das Gefühl gehabt, ein Regiewechsel wäre positiv», erklärt Walter Zubler auf Anfrage. Er sei topfit, und es sei auch kein Streit vorausgegangen, lässt er verlauten. Doch nach sechs Jahren sei es einfach einmal Zeit für frischen Wind. «Meine Billets für eine der Vorstellungen habe ich reserviert und bin gespannt auf die heissen Bräute», sagt Zubler.

Nicht die erste Regieführung

Bereits 2003 hat Regisseur Paul Koch, Inhaber einer Werbeagentur, gemeinsam mit den Laiendarstellern ein Stück mit

dem Titel «Schlaumeiereie» auf die Däniker Bühne gebracht. Und auch später, als er nicht mehr zum Team gehörte, hat er kaum eine Vorstellung verpasst. Jetzt, wenige Tage vor der Premiere von «Heisse Bräute machen Beute» gibt der 57-Jährige als Regisseur wieder lautstark Anweisungen, peitscht die Akteure zu mehr Tempo, fördert einzelne Szenen ein halbes Dutzend Mal und lässt anschliessend an die Sonntagsprobe alle drei Akte noch einmal spielen. Als Zeichen seiner Zuversicht, befördert er die Souffleuse Inge Oppermann zur Regiesassistentin und streicht den Laiendarstellern ihre

Flüstertante. «Ihr könnt das. Ich verlass mich da ganz auf euch», sagt er und scheint Recht zu haben. Die Texte gehen den Damen und Herren wirklich erstaunlich flüssig über die Lippen. «Mit dem Team habe ich keine Berührungsängste. Die meisten kenne ich von früher», sagt Koch. Geprobt wird seit August einmal die Woche und zusätzlich während eines ganzen Weekends. «Für mich gibt es diesmal auch eine neue Situation», sagt Schauspieler Chris Schulthess und erklärt auch gleich, in welcher Beziehung das neue Stück für sie persönlich erfreulicher ist, als die beiden Vorgänger: «Ich muss diesmal endlich einmal nicht in Ohnmacht fallen.»

DIE NEUE KOMÖDIE

Aufführungsdaten und Reservation

Die Aufführungsdaten der Kriminalkomödie «Heisse Bräute machen Beute» sind wie folgt: Samstag, 1. März, 20 Uhr (Premiere). Freitag, 7. März, 20 Uhr; Samstag, 8. März, 20 Uhr; Freitag, 14. März, 20 Uhr; Samstag, 15. März, 20 Uhr; Sonntag, 16. März, 15 Uhr; Freitag, 21. März, 20 Uhr; Samstag, 22. März, 20 Uhr; Donnerstag, 27. März, 20 Uhr; Freitag, 28. März, 20 Uhr; Samstag, 29. März, 20 Uhr. Alle Aufführungen finden im Anna-Stüssi-Haus an der Oberdorfstrasse 3 in Dänikon statt. Parkplätze sind signalisiert. Billetreservation unter Telefon 076 660 0155 (jeweils Mittwoch bis Freitag, 15 bis 18 Uhr). (beb)

ABGESAGT

Peter Gysling kommt nicht

Die für den Dienstag, 18. März, angesagte Veranstaltung mit dem Auslandskorrespondenten Peter Gysling musste abgesagt werden. Er hätte in Dänikon von seinen Erfahrungen in Russland und den ehemaligen Sowjetrepubliken berichtet. Nun ist Gysling aus aktuellen Gründen in der Ukraine für Radio und Fernsehen im Einsatz. (red)

Mit Bildern die Australien-Reise nachleben

Der Verein Lebendiges Regensdorf (VLR) hat eine Tonbildschau über Australien organisiert. Das Publikum liess sich mit den eindrücklichen Bildern nach «Down Under» entführen.

REGENSDORF. Brillante Bilder liessen am Samstag vergangener Woche den Duft von Freiheit und Fernweh im vollen Saal des Gemeinschaftszentrums Roos aufkommen. Margrit und Fredy Frommenwiler, beide passionierte Fotografen und Reisende, folgten der Einladung des VLR und präsentierten ihre äusserst eindrückliche Tonbildschau über Australien.

Fredy Frommenwiler, bis vor Kurzem Inhaber einer Druckerei, ist als Freelance-Fotograf tätig; seine Frau Margrit ist begeistert von der Makrofotografie. Während acht Monaten umrundeten sie mit Landcruiser und kleinem Zelt den ganzen Kontinent; rund 50000 Mal haben sie auf den Auslöser gedrückt. Der ausverkaufte Anlass zeigte, dass mit einer solchen Reisereportage der Geschmack vieler Menschen getroffen wird: sei es, dass man selbst schon dort war oder eine längere Reise dorthin plant, oder dass man immer wieder staunt, wie spektakulär sich die Natur in Szene setzen kann. Die Liebe fürs Detail und Bewunderung für Flora und Fauna des fünften



Der Anblick von Kängurus erinnert sofort an Australien. Bild: pd

Kontinents war jeden Moment spürbar. Begleitet wurden die herausragenden Bilder von passend ausgewählter Musik. Abwechslungsweise erzählten Frommenwilers von allerlei Episoden, mit denen man auf einer solchen Tour rechnen muss, und mit Charme und Liebenswürdigkeit traten sie am Ende des Anlasses auf Publikumsfragen ein. Dass dieser Anlass so kurz nach dem Film «Über der Mittellinie – Männer in den besten Jahren» von Felix Frei stattfand, hat einen wichtigen Grund: Sowohl das Ehepaar Frommenwiler als auch Felix Frei sind schon wieder für längere Zeit unterwegs auf Reisen – die einen ein weiteres Mal in Australien, der andere in Indien. (e)

ANZEIGE



Mercedes-Benz smart

Wir sind Kenny's.

Ganz in Ihrer Nähe.



Alois Jenny
Filialleiter



Spyridon Charelas
Verkaufsberater



Cyrill Widmer
Serviceleiter

Buchserstrasse 30
8108 Dällikon
Tel. 044 845 07 07
www.kenny's.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

